

I 784.

Dienstag, den 3. Februar.

N<sup>o</sup>. 10.

Hessen:  
privilegiertes  
Land =  Darmstädtische  
legirte  
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 26. Jan.

Der Kaiser, der kein Freund der Lehnverfassung ist, hat in seinen Staaten beskannt machen lassen, daß er jedem Unterthan freistelle, gegen eine verhältnismäßige Summe Geldes die Lehen in Allodia verwandeln zu lassen. — Die Angelegenheit in Ansehung Mailands soll mit dem römischen Hof dahin verglichen worden seyn, daß der Kaiser die Verleihung des Erzbisthums behält, allein er erhält vom Pabst ein indultum perpetuum und bestättigt die übrige Rechte des römischen Hofes in Ansehung Mailands.

Die Nachrichten von dem Türkenkrieg durchkreuzen sich gewaltig. — Die Aufmerksamkeit des Publicum wird durch die häufig durchgehende Courier zwar erregt aber nicht befriedigt. — Noch gehen die Sagen vom Tod des Großsultans, von der Besetzung der Insel Candia und Morea durch die Franzosen. — Man spricht von einer neuen Erklärung des preussischen Hofes, — und von einem Bündniß zwischen Oesterreich, Rußland, Venedig, Schweden, Sardinien, Neapel, England ic. Man spricht von Bewegungen der Türken ic. aber das sind Gespräche; so wie von der andern Seite, wenn man auch Frankreich zu unfrem Allirten macht und geheimnißvoll von einem neuen Myrthenknoten spricht, der beide Häuser näher mit einander verbinden soll.

Die letzte vom Kaiser eingegangene Depeschen werden äußerst geheim gehalten; man glaube bey der Ankunft desselben werde dem Fürken der Krieg förmlich erklärt werden. — Für Siebenbürgen sind die gesetzmäßige Zinsen auf 5 Procent bestimmt worden.

In Krain hat der erhabene Fürst: Bischof von S. Jakob allen Predigern seines Sprengels befohlen, anstatt der sonst oft zu hoch gespannten Predigten dem Volke lieber die Bibel zu erklären. Die Bibel wurde hierauf in die Krainische Sprache vom Fürstbischöflichen Rath Herrn Jappel, und Herrn Kumerdy, Normalschul: Director, übersetzt; welche Uebersetzung so vielen Beifall fand, daß der ruhmwürdige Herr Bischof von Görz selbst Exemplare kaufte, um solche an die Dürftigsten umsonst auszuthellen.

Herr Gideon Niklies, vormaliger Archimandrit des Schemischen Klosters Schischaros war in der Sormischen erzbischöflichen Diöces, ist zum Bischof der Nichtunierten in Siebenbürgen ernannt worden. Man kann die Zahl seiner Heerde sicher auf 700000 ansehn.

London, vom 24. Jan.

Die Schaluppe, Germaine, hat aus Westindien die Nachricht überbracht, daß die dortigen Inseln von beyden Seiten wieder zurückgegeben worden sind, wie dieses im Frieden stipulirt worden. Man hat um so mehr große Freudenbezeugungen dabey angestellt, da der